

Arbeitsgemeinschaft der Betreuungsvereine im Rhein-Sieg-Kreis

ARGE der Betreuungsvereine im Rhein-Sieg-Kreis | Hopfengartenstr. 16 | 53721 Siegburg

An die Vertreter der Presse

c/o SkF e.V.
Hopfengartenstraße 16
53721 Siegburg
Telefon 02241 95804 6
Fax 02241 95804 89
E-Mail info@skf-bonn-rhein-sieg.de

Siegburg, 25.07.2019

Pressemitteilung

Der Bundesrat hat dem Gesetz zur Anpassung der Betreuer- und Vormündervergütung zugestimmt. Das Gesetz tritt zum 27.07.2019 in Kraft. Damit ist der Weg frei für mehr Geld – auch für die Betreuungsvereine im Rhein-Sieg-Kreis.

"Über zehn Jahre kontinuierliche Lobbyarbeit auf Bundes-, Landes- und Ortsebene haben endlich zum Erfolg geführt", freut sich Jutta Oehmen, Geschäftsführerin des Sozialdienstes kath. Frauen und Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft der Betreuungsvereine im Rhein-Sieg-Kreis.

"Wir können damit nicht vollständig zufrieden sein, fehlt es doch u.a. an der notwendigen Dynamisierung", schränkt die Sprecherin der ARGE ein. „Auch wenn die Betreuervergütung in diesem Jahr endlich erhöht wurde, klaffen die Kosten und die Vergütungssätze weiterhin deutlich auseinander- Das im Juni beschlossene Gesetz bringt zwar eine durchschnittliche Vergütungserhöhung um 17 Prozent, diese Erhöhung ist andererseits aber die erste seit 2005 (!) und jeder kann sich vorstellen, in welchem Umfang in dieser Zeit alleine die Personalkosten gestiegen sind.

Jedoch bietet der aktuelle Diskussionsprozess im Bundesjustizministerium für mehr Selbstbestimmung und Qualität in der Rechtlichen Betreuung genügend Gelegenheit, hier nachzubessern. Auch die festgelegte Evaluierung wird eine abermals lange „Durststrecke“ verhindern.“

Die ARGE dankt allen, die sich in Politik und Gesellschaft für das Anliegen der Betreuungsvereine und damit für die Rechte der Menschen, die sich nicht selbst helfen können, engagiert haben und engagieren.

Mit freundlichen Grüßen



Jutta Oehmen
für die ARGE der Betreuungsvereine im Rhein-Sieg-Kreis